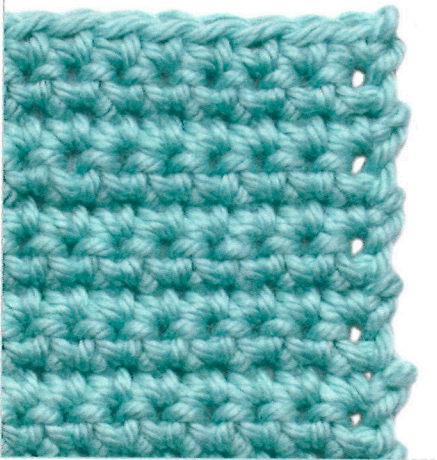


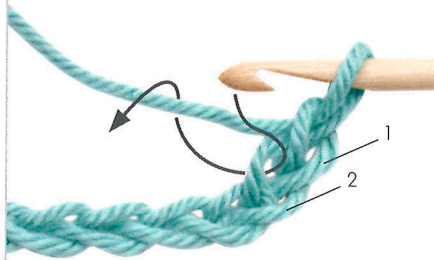
## FESTE MASCHE (Abkürzung = fM)

Feste Maschen sind leicht zu erlernen. Sie werden häufig verwendet – allein oder in Kombination mit anderen Maschen. Wenn Sie feste Maschen ausgiebig üben, werden Ihnen später die höheren Maschentypen leichter von der Hand gehen. Das dichte Maschenbild eignet sich für Kleidung und Accessoires. Weil das Material recht steif und fest ausfällt, wird es gern für standfeste Behältnisse verwendet, aber auch für ausgestopftes Spielzeug – die Füllwatte soll nicht zwischen den Maschen herausquellen.

**Häkelt man feste Maschen in Hin- und Rückreihen**, ist das Maschenbild auf Vorder- und Rückseite gleich. Wird in Runden gearbeitet, sehen die rechte und linke Seite der Arbeit unterschiedlich aus (siehe S. 98).



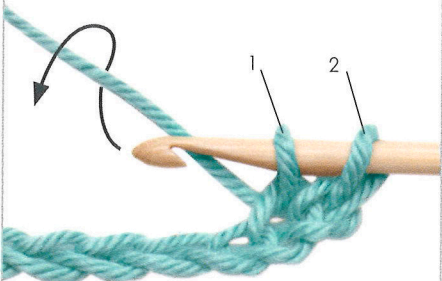
**1** Eine Luftmaschenkette in der erforderlichen Länge häkeln (siehe S. 26). Die Nadel in die zweite Masche (von der Nadel aus gezählt) einstechen und eine Fadenschleufe in Pfeilrichtung bilden. (Hier wird die Nadel unter einem Faden durchgestochen. Sie können auch unter zwei Fäden durchstechen.)



**2** Den Anfang der Luftmaschenkette mit der linken Hand gut festhalten. Den Faden auf Spannung halten (siehe S. 25) und in Pfeilrichtung eine Schlaufe durchziehen.



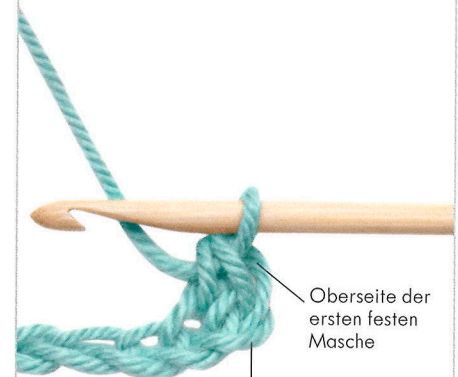
**3** Nun liegen zwei Maschen auf dem Nadelschaft. Die Nadel in Pfeilrichtung um den Faden führen.



**4** Die Fadenschleufe in einem Zug durch die beiden Maschen auf der Nadel holen. Dabei dem Faden nachgeben, aber die Fadenspannung trotzdem aufrechterhalten.

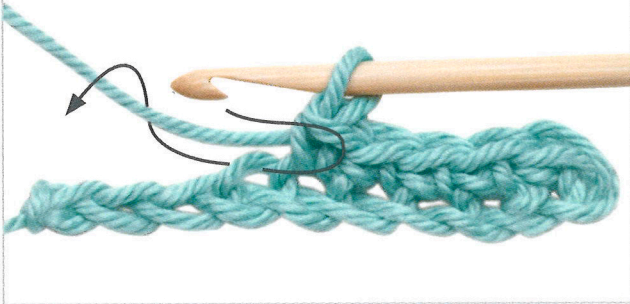


**5** Damit ist die erste feste Masche fertig. Die übersprungene Luftmasche am Beginn der Reihe wird NICHT als Masche gezählt (wenn Sie ermitteln, wie viele Maschen sich in der Reihe befinden). Sie dient als Wendemasche.

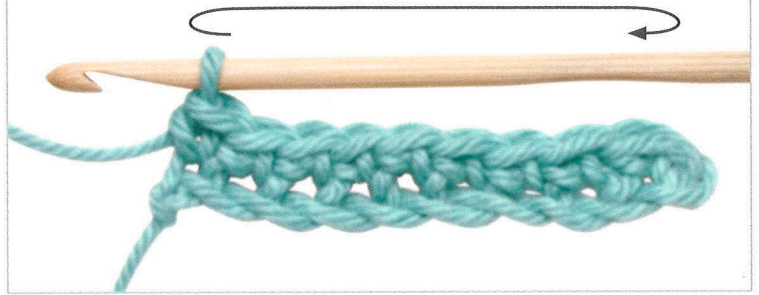


Übersprungene Luftmasche am Anfang der Reihe

**6** Auf dieselbe Weise in jede folgende Luftmasche eine feste Masche arbeiten.



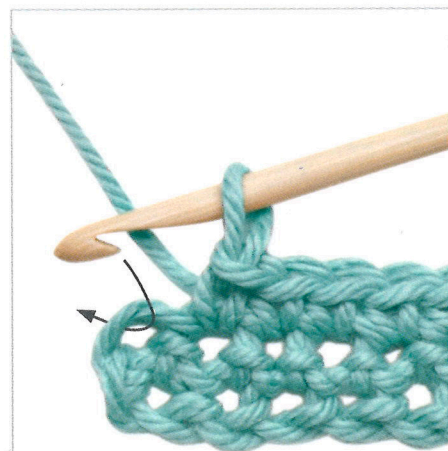
**7** Am Ende der Reihe die Arbeit drehen, sodass der Arbeitsfaden wieder rechts liegt. Dann kann die nächste Reihe begonnen werden.



**8** Zu Beginn der zweiten Reihe eine Luftmasche häkeln. Das ist die Wendemasche. Sie schafft den Höhenausgleich für die folgenden festen Maschen.



**9** Für die erste feste Masche durch die Oberseite der ersten festen Masche der Vorreihe stechen. In jede folgende Masche der Vorreihe eine feste Masche häkeln.



**10** Die letzte feste Masche wird in die letzte feste Masche der Vorreihe gearbeitet. Für alle weiteren Reihen wie bei der zweiten Reihe verfahren.

**11** Wenn die Arbeit fertig ist, den Faden abschneiden, aber ein mindestens 10 cm langes Ende hängen lassen. Die Nadel aus der letzten Masche nehmen, das Fadenende durchziehen und die Masche fest zuziehen. Diese Abschlussmethode wird für alle Maschentypen angewandt.

